

**Anleihe:** M. 600 000 in  $4\frac{1}{2}\%$  Teilschuldverschreib. von 1907, Stücke à M. 1000, aufgenommen behufs Anschaffungen von Dampfer u. Kähnen. In Umlauf Ende 1912: M. 574 000.  
**Geschäftsjahr:** Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Jan.-April.

**Stimmrecht:** Jede Nam.-Aktie à M. 500 = 1 St., jede Inh.-Aktie à M. 1000 = 2 St.

**Gewinn-Verteilung:** Mind.  $5\%$  zum R.-F. event. Dotierung von Sonderrüchl., vertragsm. Tant. an Vorst. u. Angestellte, sodann bis  $4\%$  Div. vom verbleib. Betrage  $5\%$  Tant. an A.-R. ausser einem jährl. auf Handl.-Unk.-Kto zu verbuchendem Fixum von zus. M. 5000, Rest Super-Div. bezw. nach G.-V.-B. Vortrag.

**Bilanz am 31. Dez. 1912:** Aktiva: Dampfer 436 392, Kähne 1 324 159, Gebäude Tränke 1 29 450, do. Weserstr. 2 45 000, Mobil. 900, Effekten 25 603, Kassa 3063, Beteilig. bei Weserumschlagstelle Münden 34 000, Debit. 137 849, Bankguth. 62 072, Kohlen u. Material. 9707. — Passiva: A.-K. 1 400 000, Anleihe 574 000, do. Zs.-Kto 3555, R.-F. 70 000, Spez.-R.-F. —, Pens.-F. 10 000, Kredit. 50 644. Sa. M. 2 108 199.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Kohlen 117 844, Gehälter u. Löhne 377 110, Betriebs-Unk. u. Reparatur. 114 104, Handl.-Unk. 19 763, Versich. 19 822, Zs. 26 643, Abschreib. 61 956. — Kredit: Schlepplöhne u. Frachten 719 805, Miete 2439, Übertrag vom Spez.-R.-F. 2000, do. R.-F. 13 000. Sa. M. 737 245.

**Dividenden 1896—1912:** 6, 6, 6, 4,  $4\frac{1}{2}$ , 5, 7, 5, 7, 7,  $5\frac{1}{2}$ , 2, 5, 7, 0,  $0\%$ . Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

**Direktion:** Herm. Schlüter. **Prokurist:** K. Homann.

**Aufsichtsrat:** (3—15) Vors. Max Schütte, Stellv. Wilh. Kiel, Carl Siebe, Fritz Homann, Wilh. Ruoff, Th. Rohlfing, Minden: Fritz Schütte, Heisterholz.

**Zahlstellen:** Minden: Ges.-Kasse, Deutsche Nationalbank, H. Lampe. \*

## Köln-Mülheimer Dampfschiffahrts-Act.-Ges. in Mülheim a. Rhein.

**Gegründet:** 1887. Firma lautete bis 6./3. 1907 Mülheimer Dampfschiffahrts-Act.-Ges.

**Zweck:** Dampfschiffahrt zum Transport von Passagieren u. Gütern, sowie Schleppschiffahrt u. Auspumpen von versunkenen Schiffen. Lokalfahrten zwischen Cöln-Mülheim, Cöln-Bonn, Cöln-Hitdorf und zwischen Düsseldorf, Kaiserswerth-Uerdingen.

**Kapital:** M. 750 000 in 750 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 384 000, erhöht lt. G.-V. v. 15./10. 1898 um M. 616 000 (auf M. 1 000 000) in 616, ab 1./1. 1900 div.-ber. Aktien. Davon dienten für das Kölner Unternehmen M. 215 000, für das Unternehmen der Firma Cretschmar in Düsseldorf M. 150 000 und für das Unternehmen in Kaiserswerth M. 180 000. Die G.-V. v. 9. 3. 1905 beschloss Herabsetzung des A.-K. um M. 250 000 auf M. 750 000 durch Einziehung von Aktien; auf je 4 Aktien wurde 1 Aktie zu  $75\%$  angekauft (Frist bis 1. 4. 1905).

**Geschäftsjahr:** Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im April. **Stimmrecht:** Jede Aktie = 1 St.

**Bilanz am 31. Dez. 1912:** Aktiva: Lagerbestände 39 862, Immobil. 1, Kassa 3933, Fahrzeuge u. Landebrücken 1 170 909, Werkstätten 1, Kahn 31 172, Mobil. u. Werkzeuge 2000. — Passiva: A.-K. 750 000, R.-F. 39 350, unerhob. Div. 1070, Kredit. 430 667, Ern.-F. 22 057, Talonsteuer-Res. 4000, Vortrag 736. Sa. M. 1 247 880.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Betriebsausg. 418 955, Abschreib. 20 010, Vortrag 736. — Kredit: Vortrag 7660, Betriebseinnahmen 432 041. Sa. M. 439 702.

**Dividenden 1896—1912:** 0, 3, 4, 0, 0, 0, 0, 0, 4, 4, 4, 0, 3, 3, 4, 5,  $0\%$ .

**Vorstand:** Ing. Karl Delfs. **Aufsichtsrat:** Vors. Justizrat Dr. M. Peusquens.

**Zahlstellen:** Mülheim a. Rh.: Ges.-Kasse; Mülheim a. d. Ruhr: Rhein. Bank; Cöln: Deichmann & Co.

## Dampfschiff-Fahrts-Gesellschaft auf dem Würmsee in München.

**Gegründet:** 15./11. 1864. **Zweck:** Beförderung von Passagieren u. Gütern auf dem Würmsee. Besitz: 4 Salondampfer und ein Schleppschiff. Befördert wurden 1905—1912: 402 143, 393 682, 431 051, 451 220, 438 897, 455 066, 539 524, 438 981 Pers.

**Kapital:** M. 770 000 in 440 Aktien (Nr. 1—440) à M. 350 u. 440 Aktien (Nr. 441—880) à M. 1400, nach Erhöhung um letztere (M. 616 000) zwecks Betriebserweiterung lt. G.-V. v. 4./12. 1899. Die neuen, ab 1./1. 1900 im Verhältnis der geleisteten Einzahlungen div.-ber. Aktien à M. 1400 wurden den Aktionären am 29./12. 1899 zu pari zuzügl.  $3\%$  der Em.-Spesen = M. 42 zum Bezuge angeboten; einzuzahlen waren zunächst nur  $25\%$  u. die Spesen zus. M. 392 pro Aktie, sodass das eingezahlte A.-K. M. 308 000 beträgt. Die G.-V. v. 4./12. 1899 beschloss auch nachstehende R.-F. der Ges.: den Spec.-R.-F. von M. 60 000, den Ern.-F. von M. 45 000, den Disp.-F. von M. 25 000 und den Selbstversich.-F. von M. 30 000 zus. M. 160 000 aufzuheben und deren Beträge an die bisherigen Aktionäre gleichheitlich bar zu verteilen, sodass auf jede der bestehenden 440 Aktien ein Betrag von M. 363.63 $\frac{1}{2}$  entfiel. Die Auszahlung dieser Summe erfolgte ab 29./12. 1899. Bei Erhöhungen des A.-K. haben die jeweiligen Aktionäre ein Bezugsvorrecht.

**Anleihe:** M. 154 000 in  $5\%$  Prior.-Oblig. von 1878, Stücke à M. 350. Tilg. durch jährl. Ausl. im Dez. auf 30. Aug. Die Oblig. nehmen am Jahresgewinn teil. Ungetilgt noch M. 131 600. Bezogen s. Z. 400 Stück, 40 blieben im Besitz der Ges.